



Medizincontrolling: Ein Beruf mit Zukunft

Wie Studium und Verbandsmitgliedschaft auf den Beruf vorbereiten

Von Niklas Schöniger

Der Beruf des Medizincontrollers gewinnt zunehmend an Bedeutung in der Gesundheitsbranche. Als Schnittstelle zwischen Medizin und Betriebswirtschaft trägt das Medizincontrolling dazu bei, dass Krankenhausabläufe reibungslos funktionieren und ökonomische Ziele des Krankenhauses erreicht werden. Der Bachelorstudiengang „Medical Controlling and Management“ an der Medical School Hamburg (MSH) bietet eine umfassende Ausbildung in diesem Bereich. In Kombination mit einer Mitgliedschaft

Das Studium „Medical Controlling and Management“ an der MSH verbindet auf innovative Weise theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen. Das Studium vermittelt tiefgreifende Kenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaft, Gesundheitsökonomie und Medizin. Die Verknüpfung der drei Disziplinen erfolgt in einer Weise, dass die Funktionsweise des Gesundheitssystems von den Studierenden nicht nur verstanden wird, sondern auch die aktive Mitgestaltung desselben erlernt wird.

läufe zu gewinnen und dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln, stellt einen wesentlichen Aspekt des Studiengangs dar. Dies verleiht den Studierenden die Sicherheit, adäquat auf die Anforderungen des Berufs vorbereitet zu sein. Zudem wird im Rahmen des Studiengangs großer Wert auf die Entwicklung von Managementfähigkeiten gelegt, da sie das theoretische Fundament bilden, um in Führungspositionen kompetent agieren zu können. Diese Kompetenzen sind im späteren Berufsleben unerlässlich, sei es bei Verhandlungen, im Projektmanagement oder in Situationen, in denen „ein kühler Kopf“ bewahrt werden muss. Die Kombination von Fachwissen und Soft Skills macht das Studium zu einer wertvollen Ausbildung.

„Besonders hervorzuheben ist, wie die DGfM junge Mitglieder unterstützt. Es gibt gezielte Förderprogramme und Mentoring-Angebote, die auf die Bedürfnisse von Berufseinsteigern zugeschnitten sind. Eine solche persönliche Förderung ist nicht selbstverständlich und vermittelt das Gefühl, in der DGfM nicht nur ein Mitglied, sondern ein wertgeschätzter Teil der Gemeinschaft zu sein.“

in der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V. (DGfM) entstehen optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere als Medizincontroller. In diesem Artikel werden die Verbindung von Studium mit der Arbeit des Verbands und die daraus entstehenden Perspektiven für den Studierenden beleuchtet.

Von Beginn des Studiums an wird ersichtlich, dass die Übertragung der theoretischen Inhalte in die Praxis ein Kernelement des Studiengangs ist. Die praxisnahen Module sowie das Pflichtpraktikum zeigen auf, wie das erworbene Wissen im Berufsalltag angewendet werden kann. Die Möglichkeit, frühzeitig Einblicke in reale Arbeitsab-

Die Absolventen des Studiengangs „Medical Controlling and Management“ sind bestens gerüstet für die vielfältigen Aufgaben, die im Medizincontrolling auf sie warten. Die beruflichen Möglichkeiten sind breit gefächert: Man kann im operativen oder strategischen Controlling tätig werden, in der Unternehmensentwicklung, im Projektmanagement oder als Assistenz der Geschäftsführung erste Berufserfahrungen sammeln. Die DGfM ist ein Verband, der als Ziele den regelmäßigen Informationsaustausch, die Fort- und Weiterbildung sowie die gemeinsame Erarbeitung von Problemlösungsstrategien im Medizincontrolling

hat. Für Studierende und Berufseinsteiger bietet die DGfM das ideale Umfeld, sich weiterzubilden und sich in der Branche zu vernetzen. Gerade als (junges) Mitglied des Verbands ist eine frühzeitige Vernetzung ein großer Vorteil, um in dem Beruf Fuß zu fassen und potenzielle Arbeitgeber bzw. dessen Führungskräfte kennenzulernen. Hilfreich ist auch, dass Vollzeit-Studierende in dieser Zeit die Mitgliedschaft in der DGfM kostenfrei erhalten.

Besonders hervorzuheben ist, wie die DGfM junge Mitglieder unterstützt. Es gibt gezielte Förderprogramme und Mentoring-Angebote, die auf die Bedürfnisse von Berufseinsteigern zugeschnitten sind. Eine solche persönliche Förderung ist nicht selbstverständlich und vermittelt das Gefühl, in der DGfM nicht nur ein Mitglied, sondern ein wertgeschätzter Teil der Gemeinschaft zu sein.

Das Studium „Medical Controlling and Management“ an der MSH, gepaart mit der Mitgliedschaft in der DGfM, bietet eine hervorragende Grundlage für eine erfolgreiche Karriere im Gesundheitswesen. Die praxisnahe Ausbildung im Studiengang bereitet nicht nur auf die fachlichen Anforderungen vor, sondern ermöglicht es auch, sich in Verbindung mit der Verbandsmitgliedschaft ein starkes Netzwerk aufzubauen. Die Kombination aus einem fundierten Studium und der Unterstützung durch die DGfM öffnet viele Türen und ermöglicht es, sich in einer immer wichtiger werdenden Branche zu positionieren. In einer Zeit, in der das Gesundheitswesen stetig komplexer wird, ist diese Kombination der Schlüssel zu einer erfüllenden und erfolgreichen beruflichen Zukunft. ■



Niklas Schöniger
Mitglied der DGfM
Student an der Medical School Hamburg

KU FACHBEIRAT



Dipl. Kfm. Peter Asché
Vizepräsident des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. (VKD)



Prof. Dr. med. Andreas Becker
Institut Prof. Dr. Becker, Rösrath



Dipl. Kfm. Jens Bussmann
Generalsekretär Verband der Universitätsklinika Deutschlands e. V. (VUD)



Dr. med. York Dhein
CEO
VAMED Gesundheit Holding Deutschland



Xaver Frauenknecht MBA
Berater im Gesundheitswesen



Stefan Günther, M.A.
Mitglied des Vorstands der Fachgruppe psychiatrischer Einrichtungen im VKD
Referent des Direktors Wirtschaft und Finanzen und Leiter Controlling bei den Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz



Dr. med. Erwin Horndasch
Leitung Medizincontrolling
Diakoneo Kliniken Neuendettelsau und Schwabach



Heinz Kölking
Unternehmensberatung
Gesundheitswirtschaft



Dr. Nicolas Krämer
Vorstandsvorsitzender
der HC&S AG



Dr. Thomas Krössin MBA
Professur für Gesundheitsmanagement
iU Internationale Hochschule



Prof. Dr. Julia Oswald
Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Krankenhausfinanzierung und -management, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Hochschule Osnabrück



Prof. Dr. Volker Penter
Partner BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Prof. Dr. Erika Raab
Geschäftsführerin Kreisklinik Groß-Gerau
Vorstandsvorsitzende DGfM e.V.



Dr. med. Dr. jur. Martin Siebert
Geschäftsführender Gesellschafter
medAurel GmbH – Gesellschaft für Gesundheitsmanagement



Dr. Christian Stoffers
Leiter Zentralreferat Marketing
Marien Gesellschaft Siegen gGmbH



Dipl. Kfm. Kai Westphal
Geschäftsführer Kaiser-Karl-Klinik Bonn,
Geschäftsführer Herzpark Mönchengladbach,
Geschäftsführer Aatalklinik Bad Wünnenberg